

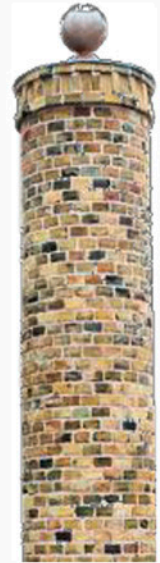
DIE ALTE ZIEGELEI IN PÄWESIN

Päwesin

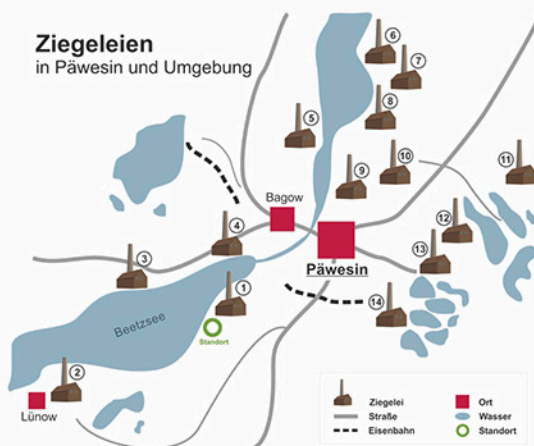
Die Ortschaft Päwesin liegt im **Bundesland Brandenburg im Havelland**, etwa 14 km nordöstlich der Stadt Brandenburg Havel und 40 km westlich von Berlin (Kreis Potsdam-Mittelmark). Das etwa 800 Jahre alte Dorf hat z. Zt. ca. 600 Einwohner. Die herrliche Landschaft lädt den Besucher zum Wandern, Rad fahren, Segeln und Surfen ein.

Die Umgebung von Päwesin ist gekennzeichnet durch weite Wasser-, Wald- und Landwirtschaftsflächen. Der Ort liegt am Streng, einem Kanal zwischen dem **Beetzsee und dem Riewendsee**.

Der Grundstein zum Bau der barocken Kirche ist am 12. April 1728 gelegt worden. Seit jeher können in Päwesin und seinen drei Ortsteilen Bagow, Bollmannsruh und Riewend viele Weißstörche beim Brüten und Aufziehen der Jungvögel beobachtet werden.



Geschichte der Alten Ziegelei in Päwesin

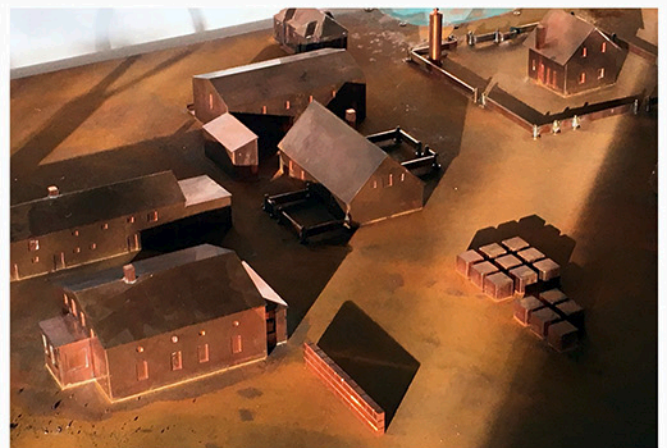


In Päwesin und Umgebung gab es früher **14 Ziegeleien**. Nur wenige sind heute noch in Resten erkennbar. Die Karte zeigt ihre damalige Lage, der grüne Kreis markiert die hier vorgestellte Ziegelei.

Hier wurden vor dem Ersten Weltkrieg die letzten Steine produziert. Danach zog dort eine Gärtnerei ein, daher die heutige Anschrift **Alte Gärtnerei 1**. Das Ensemble war ruinös.

Diese alte Ziegelei besteht aus einem Hoffmannschen Ringofen, dem Fabrikantenwohnhaus, einer Tonschneiderei, der Unterkunft für Arbeiter, einem Gerätehaus und einem Trockenschuppen. Der Schornstein existiert nicht mehr.

Aus Liebe zur Denkmalpflege beschloss Dr. Hermann Kremer im Jahr 2005, die verfallene Ziegelei zu retten, da sie nicht nur Bau- sondern auch Kulturgeschichte geschrieben hat. Zunächst wurde sie unter Denkmalschutz gestellt. In Abstimmung mit der Denkmalpflege wurde bisher auf dem Gelände das Gerätehaus und das Arbeiterhaus restauriert. Von dem Ensemble ließ Herr Dr. Kremer ein **Modell aus Kupfer im Maßstab 1:250** anfertigen (siehe Foto unten rechts).



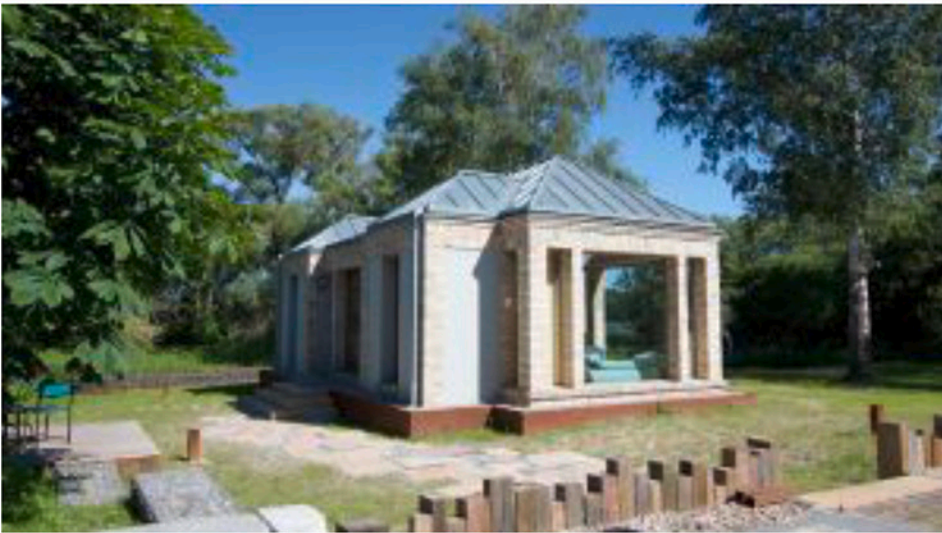
FERIENHÄUSER AM BEETZSEE

Die vorgestellten Ferienhäuser liegen nebeneinander am **Beetzsee bei Päwesin** im Havelland, etwa 40 km östlich von Berlin/Potsdam und 17 km westlich von Brandenburg.

Die Gegend bietet viele Möglichkeiten für Ferienaktivitäten, zahlreiche Sehenswürdigkeiten befinden sich in der Nähe. Die Ferienwohnungen können Sie unter www.fewo-direkt.de buchen.



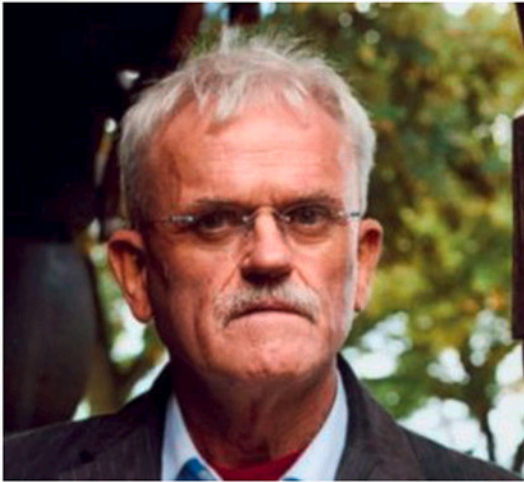
„Rotes Gästehaus“



Haus „Seepavillon“



Doppelhaus
„Watvogel“ und
„Waschbär“



Dr. med. Herman A. Kremer

Herzlich Willkommen auf der Seite von **Dr. med. H. A. Kremer aus Haltern, Westfalen.**

Zur Person:

Geboren in Bottrop, Westfalen

Abitur ebenfalls in Bottrop

Studium in Münster, Marburg, Paris und Tübingen

1967: Medizinisches Staatsexamen

1967– 69: Medizinalassistent (Medizinischen Universitätsklinik Tübingen und Marienhospital Bottrop)

1969 – 75: Assistenzarzt in der Univ. Frauenklinik in Bonn (Prof. Dr. Plotz)

1974: Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

1975: Hospitant bei Prof. Zinser in Köln zur Vertiefung der Zytologie.

1976: Niederlassung in Haltern (Westfalen) als Frauenarzt, Beginn des zytologischen Einsende-Labors

1977: Member of the International Academy of Cytology (MIAC)

2004: Gründung der Potsdam Stiftung Kremer

2005: Errichtung Museum Alexandrowka in Potsdam (*Internet: alexandrowka.de*)

2010: Renovierung Gontard-Haus Bassinplatz in Potsdam (*Internet: bassinplatz.de*)

2010: Aufgabe der Praxis und des Labors

2011: Leitung Museum Alexandrowka, Bau der Ferienhäuser in Päwesin

2012: Renovierung alte Ziegelei in Päwesin (*Internet: die-ziegelei.de*)

2012: Renovierung „Mozarthaus“ am Bassin 10 in Potsdam

2017: Eintrag ins goldene Buch der Stadt Potsdam

Der Bauherr und Stiftungsgründer Dr. Hermann A. Kremer ist über E-Mail (hk@zyto-labor.de) und sein Halterner Büro zu erreichen (*Telefon: 02364-4000*).

